Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 10

Artikel: Die ewige Uhr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757868

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

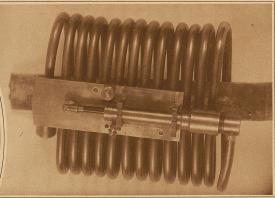


Ing, Karl Meier, Zürich, der Erfinder der ewigen Uhr

Die ewige Uhr

Durch die Tages- und Fachpresse des In- und Auslandes machte in den letzten Wochen die Meldung die Runde, daß es einem Zürcher Ingenieur gelungen sei, eine Uhr zu erfinden, die allein, vermöge der Temperaturschwankungen der Atmosphäre, ewig in Gang gehalten werde. Wirwandten uns an den Erfinder, Ing. Karl Hch. Meier, Zürich, der uns folgende kurze Angaben zur Verfügung stellte:

Das der ewigen Uhr zugrunde liegende Arbeitsprinzip ist kurz folgendes: Durch die täglichen Temperaturschwankungen der Atmosphäre, die allein schon durch den Wechsel von Tag und Nacht bedingt werden, wird die Ausdehnung einer eingeschlossenen Flüssig-



Der hydraulische Apparat mit Kolben

keit zum Aufziehen einer Uhr verwendet. Als Beispiel möge man ein gewöhnliches Thermometer betrachten, man die Wahrnehmung machen wird, daß je nach der Temperatur das Volumen des Quecksilbers sich vergrößert oder verkleinert. Diese Fähigkeit oder besser gesagt Eigenschaft, bei Erwärmung ihr Volumen zu vergrößern, besitzen alle uns bekannten Körper und Flüssigkeiten, allerdings in verschiedenem Maße.

Wegleitend war für mich die Idee, diese Volumänderung einer Flüssigkeit auf einen Kolben zu übertragen (Hydraulische Presse). Sobald eine Schwankung der Temperatur eintritt, wird sich, vermöge der Ausdehnung der Flüssigkeit,

dieser Kolben in die Höhe heben, bezw. bei einer Abkühlung wieder senken. Wollte man die Hebung dieses Kolbens verhindern, so würde man die Wahrnehmung machen, daß dazu ganz ungeheure Kräfte notwendig wären, da sich eine Flüssigkeit praktisch nicht zu-

Dieser hydraulische Apparat wird vermittels

einer besonderen Vorrichtung mit einer Uhr derart verbunden, daß durch die Hebung des Kolbens das Uhrgewicht aufgezogen wird. Dabei ist die Konstruktion des Apparates so durchgeführt, daß bei einer täglichen Temperaturschwankung von 1—20 C. die Uhr genügend aufgezogen wird. / Um ein Ueberziehen der Uhr bei großer Temperaturschwankung zu vermeiden, ist eine besondere Auslösevorrichtung eingebaut, die so arbeitet,



Vorderansicht der Uhr

daß das Uhrgewicht nur bis zu einer gewissen Höhe gehoben werden kann.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß die zuverlässige Abdichtung des Arbeitskolbens die eigentliche Schwierigkeit in der Ausführung der Erfindung darstellte. Selbstredend kann jede beliebige Uhrgröße mit diesem Aufzug kombiniert werden.



Das Uhrwerk mit der Auslösevorrichtung zur Ver-

Es ist stets ein Risiko, eine neue Marke zu kaufen...

Profitieren Sie von den guten Erfahrungen, welche andere vor Ihnen gemacht haben.

Machen Sie es wie tausende von gut beratenen Automobilisten, und wählen Sie eine der drei grossen Marken der General Motors

WELCHE AM SALON AUSGESTELLT SIND DURCH :



BUICK



CADILLAC



OLDSMOBILE

Der 6 Zylinder Wagen ohne jegliche Vibration. Die Produktion und die Verkäufe in Buick Wagen sind grösser als diejenigen aller übrigen Fabriken, welche 6 Zylinder Wagen herstellen.

Der vornehme 8 Zylinder Luxus Wagen. Eine reichhaltige Auswahl in Karrosserie Modellen und in Duco Farben Combinationen gestattet dem Käufer seinem Cadillac das persönliche Cachet zu geben, welches dem vornehmen, feinen Wagen eigen ist.

Der geschmeidigste und geräuschloseste aller 6 Zylinder Wagen der mittleren Preislage mit Vierrad Bremsen.



Exclusiver Import für die Schweiz:

AGENCE AMERICAINE S.A.

Bd. Helvétique, 17 GENF

Viaduktstr. 45

Dufourstr. 21 ZURICH